

Anlage 3 zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung, Verkehr und  
Wohnungsfragen am 21.03.2017



# Möblierungskonzept Altstadt

Standardmöblierung



## Möblierungskonzept Altstadt | Standardmöblierung



Originalformat der Broschüre: DIN A5, geklammert

## Inhaltsverzeichnis

1. Umgriff	Seite 4
2. Gestaltung der Möblierungselemente	Seite 6
3. Banktyp Standard	Seite 8
- Variante 1: Hockerbank	
- Variante 2: Bank mit Lehne	
- Variante 3: doppelseitige Bank mit Mittellehne	
- Variante 4: Bänke um Bäume	
- Kombinationsmöglichkeiten	
4. Banktyp monolitische Sonderform	Seite 14
5. Banktyp Uferbereich	Seite 15
6. Bewährte Möblierungselemente	Seite 16
- Baumschutzscheiben	
- Baumschutzgitter	
- Abfallbehälter	
- Fahrradbügel	
7. Bäume	Seite 18
- Großbäume 20-30 m	
- Mittelhohe Bäume 15-20 m	
- Kleinbäume 5-15 m	

## 1. Umgriff

Am 15.12.2016 wurde der Strategieplan zur Erstellung des Möblierungskonzeptes für die Regensburger Altstadt vom Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Wohnungsfragen zur Kenntnis genommen (VO/15/11569/61).

Ziel des Möblierungskonzeptes ist es, die Innenstadt auch in der Zukunft attraktiv zu halten.

Dazu gehören Sitzgelegenheiten, auf denen man sich ohne Konsumzwang (z.B. im Rahmen eines Spaziergangs) ausruhen kann, ebenso wie ausreichend Fahrradbügel und Mülleimer.

Neben der klassischen Stadtmöblierung befasst sich das Konzept an geeigneten Stellen auch mit Standorten für Bäume, die nicht nur klimatisch von Bedeutung sind, sondern auch den Stadtraum sowie das Stadtbild in der historischen Altstadt prägen werden.

Um mit der Möblierung des öffentlichen Raums ein einheitliches Konzept zu vermitteln, werden einheitliche Möblierungselemente (Sitzbänke, Abfalleimer, Fahrradbügel, Baumschutzscheiben und -gitter) definiert und in einem Standardmöbelkatalog festgehalten. Der Standardmöbelkatalog dient als Grundlage für die Auswahl und Ausschreibung zukünftiger Möblierungselemente im Altstadtbereich, den Wöhrden und Stadthof.





## 2. Gestaltung der Möblierungselemente

### Bänke:

Die Sitzgelegenheiten sollen funktional, bequem, in ihrer Gestaltung eher zurückhaltend sein und sich nicht optisch in den Vordergrund drängen.

Vandalismussicherheit und die Möglichkeit, beschädigte Teile einfach austauschen zu können, sind wichtige Kriterien für einen wirtschaftlichen Unterhalt.

In Abhängigkeit des Standortes sollen unterschiedliche Banktypen verwendet werden:

#### 1) Banktyp Standard

Die Sitzgelegenheiten, Metallkorpus mit Holzbelattung für Sitzfläche und Lehne, sollen einen städtischen Charakter aufweisen, ohne dabei unbequem oder „zu modern“ für den Stadtraum zu erscheinen.

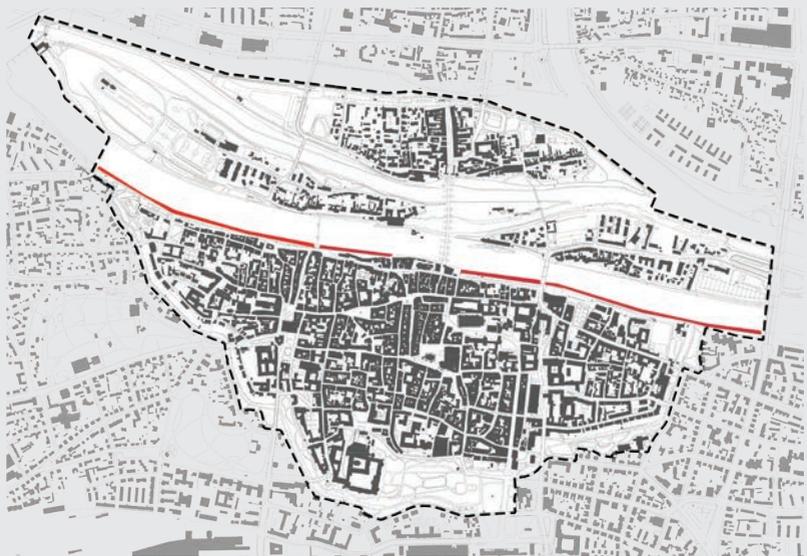
Wünschenswert ist ein homogenes Erscheinungsbild aller Sitzgelegenheiten in der Altstadt, den Wöhrden und Stadthof. Aufgrund der vielfältigen und abwechslungsreichen stadträumlichen Situationen soll es diesen Banktyp in unterschiedlichen Variationen geben, die sich einzeln oder in Kombination an sämtliche örtliche Begebenheiten anpassen lassen.

#### 2) Banktyp monolitische Sonderform

Im Bereich vor und an besonderen, denkmalgeschützten Gebäuden sollen den Denkmälern angepasste monolitische Bänke, mit und ohne Holzauflage verwendet werden.

### 3) Banktyp Uferbereich

Da in diesem Bereich vermehrt mit Hochwasser zu rechnen ist, bedarf es einer besonderen Ausführung von überschwemmungssicheren Elementen.



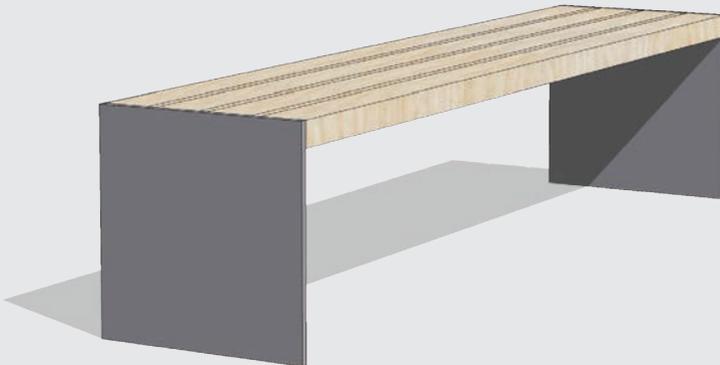
Fahrradbügel, Abfallbehälter, Baumschutzscheiben und Baumschutzgitter:

Die Gestaltung der bewährten Möblierungselemente - Fahrradbügel, Abfallbehälter, Baumschutzscheiben, und -gitter soll beibehalten werden.

### 3. Banktyp Standard

#### Variante 1: Hockerbank

- Bankfüße aus 15 mm dicken Stahlplatten, pulverbeschichtet,
- Farbe RAL 703
- Unterflurbefestigung
- Keine sichtbare Bodenverschraubung auf dem Pflaster
- Ausnahme: Aufschraubung möglich
- Holzbohlen für Sitzbelag aus heimischem Lärchenholz



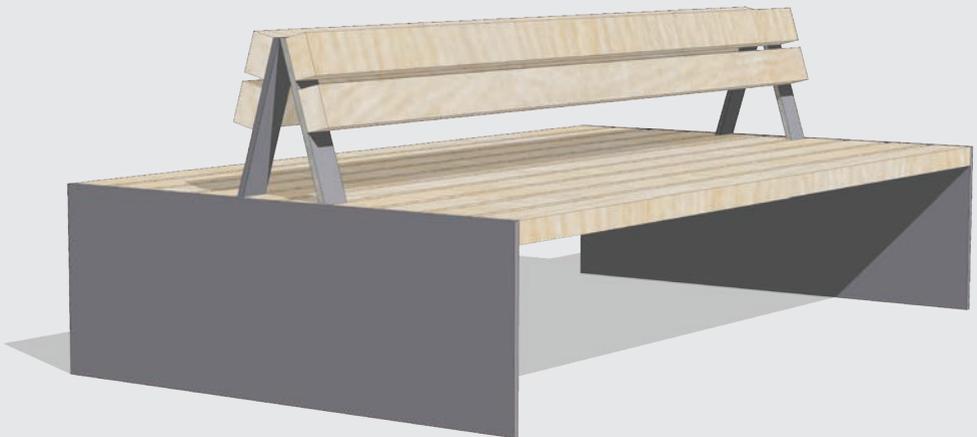
## Variante 2: Bank mit Lehne

- Bankfüße aus 15 mm dicken Stahlplatten, 4° Neigungswinkel nach hinten abfallend, pulverbeschichtet, Farbe RAL 703
- Unterflurbefestigung
- Keine sichtbare Bodenverschraubung auf dem Pflaster  
Ausnahme: Aufsraubung möglich
- Holzbohlen für Sitzbelag aus heimischem Lärchenholz



### Variante 3: doppelseitige Bank mit Mittellehne

- modular kombinierbar (Erweiterung mit doppelseitiger Hockerbank möglich)
- Bankfüße aus 15 mm dicken Stahlplatten, pulverbeschichtet, Farbe RAL 703
- Keine sichtbare Bodenverschraubung auf dem Pflaster  
Ausnahme: Aufschraubung möglich
- Holzbohlen für Sitzbelag und Rückenlehne aus heimischem Lärchenholz

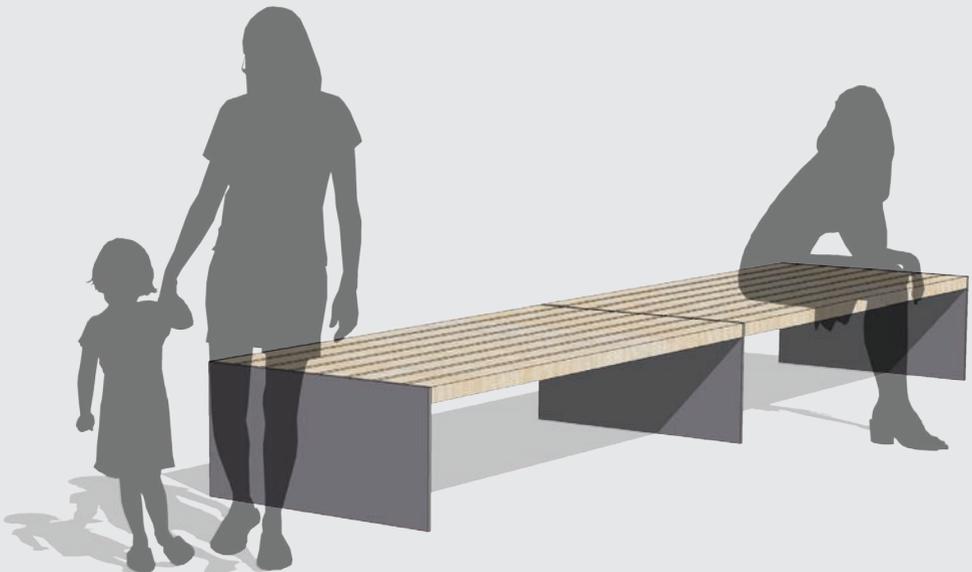
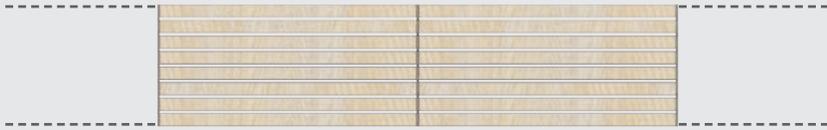


## Variante 4: Bänke um Bäume

- Bankfüße aus 15 mm dicken Stahlplatten, pulverbeschichtet, Farbe RAL 703
- Unterflurbefestigung
- Keine sichtbare Bodenverschraubung auf dem Pflaster  
Ausnahme: Aufschraubung möglich
- Holzbohlen für Sitzbelag und Rückenlehne aus heimischem Lärchenholz
- **Alternative:**   - runde Bank  
                      - rechteckige Bank



Kombinationsmöglichkeiten:





## 4. Banktyp monolithische Sonderform

Beispiel 1: monolithische Sonderform vor der St. Johann Kirche

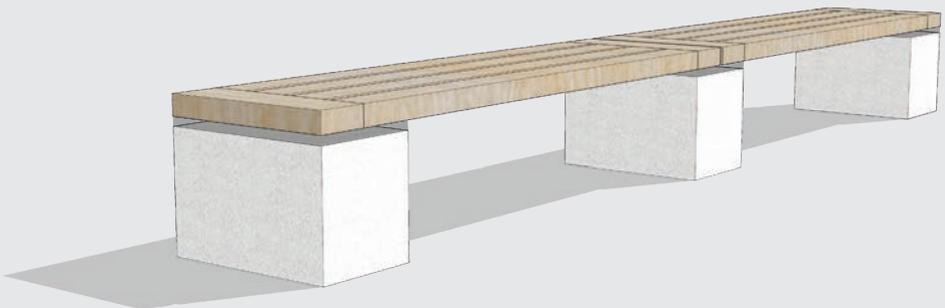


Beispiel 2: monolithische Sonderform vor dem Alten Rathaus



## 5. Banktyp Uferbereich

- Hockerbank
- Standfüße aus Granit hellgrau
- Sitzflächen aus 4 Holzbohlen 12,5 cm breit, Stirnseiten gerahmt
- Fertigung 5-teilig aus 3 Standfüßen und zwei Sitzflächen



## 6. Bewährte Möblierungselemente

Baumschutzscheiben

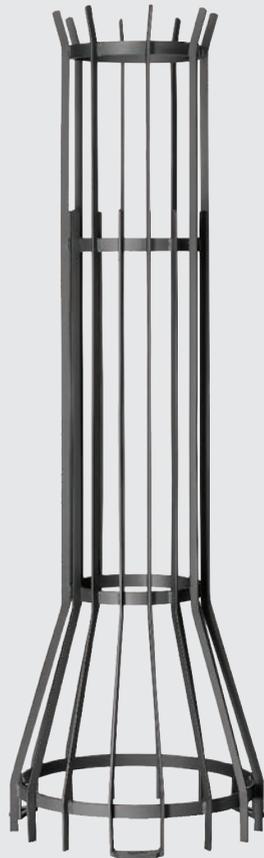


Variante 1: rund



Variante 2: eckig

Baumschutzgitter



## Abfallbehälter



Variante 1: klein 50 l



Variante 2: groß 120 l

## Fahrradbügel



## 7. Bäume

### Großbäume 20-30 m

*Quercus cerris*  
Zerreiche



Höhe 20-30 m, Lichtbedarf hoch, Wachstum langsam, nährstoffreiche Böden

*Quercus petraea*  
Traubeneiche



Höhe 20-30 m, Lichtbedarf hoch

*Tilia tomentosa* `Brabant´  
Brabanter Silberlinde



Höhe 20-30 m, Breite 12-18 m, kein Honigtau

Ulmus-Hybride `New Horizon´  
Ulme



Höhe 20-30 m, schnell wachsend, Lichtdurchlässigkeit gering

## Mittelhohe Bäume 15-20 m

*Carpinus betulus* `Frans Fontaien`  
Hainbuche



Höhe 15-20 m, Lichtbedarf mittel, Breite 4-6 m, im Alter auseinanderfallend

*Celtis australis*  
Europäischer Zürgelbaum



Höhe 10-20 m, Lichtbedarf hoch, in der Jugend frostgefährdet

*Liquidambar styracifolia* `Paarl`  
Ambeerbaum



Höhe 15-25 m, Lichtbedarf hoch, schmale Krone, schwach wachsend

*Quercus robur* `Fastigiata Koster`  
Eiche



Höhe 15-20 m, Breite 3-5 m, schlanker Wuchs auch im Alter, Lichtbedarf mittel

Robinia pseudoacacia  
`Semperflorens` - Scheinakazia



Höhe 15-20 m, Lichtbedarf hoch, schnell wachsend, stark lichtdurchlässig, durchgehend blühend

Sophora japonica `Princeton Upright`  
Schnurbaum



Höhe 12-15 m, Lichtbedarf hoch, Lichtdurchlässigkeit hoch, schmaler wachsend als Art, Breite 7-9 m

Ulmus-Hybride `Rebona`  
Ulme



Höhe 15-20 m, Breite 10-15 m, schneller Wuchs, gerader durchgehender Stamm, Lichtbedarf mittel

Zelkova serrata `Green Vase`  
Japanische Zelkove



Höhe 15-18 m, Lichtbedarf mittelschmaler als Art, Breite bis 12 m, Wachstum schnell, kaum Leittriebe

## Kleinbäume 5-15 m

*Cornus mas*  
Kornelkirsche



Höhe 4-6 m, Lichtbedarf  
mittel, Breite 3-5 m, langsam  
wachsend, anspruchslos,  
Früchte

*Gleditsia triacanthos* `Sunburst`  
Gleditschie



Höhe 18-10 m, Lichtbedarf  
Hoch, Breite 6-8 m, kaum  
durchgehender Leittrieb

*Malus tschonoskii*  
Wollapfel



Höhe 8-12 m, Breite 2-4 m,  
Lichtbedarf mittel, Früchte,  
tiefgründige Böden, nähr-  
stoffreich

*Ostrya carpinifolia*  
Hopfenbuche



Höhe 10-15 m, Breite 10-  
12 m Lichtbedarf mittel,  
langsam wachsend, sehr  
wärmeliebend

Prunus x schmittii  
Zierkirsche



Höhe 8-10 m, Lichtbedarf  
mittel, Breite 3-5 m, sehr  
schmale Krone, schnell  
wachsend

Hinweis: Um auf besondere Standortbedingungen eingehen zu können,  
werden im Einzelfall auch Baumarten verwendet, die nicht im Katalog  
enthalten sind.

## Impressum | Quellen

Stand 02/2017

Verfasst vom Stadtplanungsamt Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Gartenamt Regensburg.

Unter Mitwirkung und mit Beiträgen der Fachämter der Stadtverwaltung Regensburg.

Abb. S. 16, oben links: [http://www.hess.eu/de/Produkte/Produkte\\_Stadtmobiliar/Baumscheiben/BELVEDERE\\_5.0\\_4S/](http://www.hess.eu/de/Produkte/Produkte_Stadtmobiliar/Baumscheiben/BELVEDERE_5.0_4S/)

Abb. S. 16, unten links: [http://www.hess.eu/de/Produkte/Produkte\\_Stadtmobiliar/Baumscheiben/CONCORD\\_5.0\\_4S/](http://www.hess.eu/de/Produkte/Produkte_Stadtmobiliar/Baumscheiben/CONCORD_5.0_4S/)

Abb. S. 16, rechts: [http://www.hess.eu/de/Produkte/Produkte\\_Stadtmobiliar/Baumschutzgitter/ALGARVE\\_Q1/](http://www.hess.eu/de/Produkte/Produkte_Stadtmobiliar/Baumschutzgitter/ALGARVE_Q1/)

Abb. S. 17, oben links: <http://www.benkert.info/Abfallbehälter>

Abb. S. 17, oben rechts: [http://www.wetz.de/upload/varianten/pdf/Wiesbaden\\_T\\_4.pdf](http://www.wetz.de/upload/varianten/pdf/Wiesbaden_T_4.pdf)

Sämtliche Baumdarstellungen: [http://www.galk.de/arbeitskreise/ak\\_stadtdaeume/webprojekte/sbliste/](http://www.galk.de/arbeitskreise/ak_stadtdaeume/webprojekte/sbliste/)

Sämtliche weitere Abbildungen sind eigene Darstellungen des Stadtplanungsamtes.

